

Melissa Schütz schließt JuniorMasters-Serie mit guten Ergebnissen ab.

Nach der dritten Wertung am vergangenen Samstag beendet Melissa Schütz die JuniorMasters-Serie 2016 mit guten Leistungen. In ihrem letzten Jahr in der Juniorenklasse qualifiziert sich die 17-jährige Schülerin, die in wenigen Wochen zur Abiturprüfung antritt, für alle drei Wettkämpfe der Serie. Bereits Anfang März zeigte sie in Soden eine Topleistung. Mit 104,93 Punkten schob sie sich an zahlreichen Konkurrentinnen vorbei und schaffte den Sprung unter die Besten 25 deutschen Fahrerinnen, die sich für den zweiten Durchgang qualifizierten. Hier erreichte sie mit 100,81 Punkten erneut eine gute Platzierung, wobei sie einige Abzüge hinnehmen musste. Am vergangenen Samstag fand die dritte und letzte Runde in Lemgo statt. Während es für die Spitzenfahrer hier um die endgültige Qualifikation zur Deutschen Und zur Europameisterschaft ging, wollte Melissa hier mit einer erneut guten Leistung die Serie abschließen. Mit dem sehr welligen Boden, der an diesem Wettkampftag für zahlreiche Stürze sorgte, kam Melissa sehr gut zurecht. Mit großer Konzentration und Spannung glich sie die schlechten Bodenverhältnisse aus. Lediglich der Kehrsitzsteiger misslang ihr. Hauchdünn reichte ihre Zeit für ihre Schlussübung, den Kehrlenkerstand Strecksprung. Leider sah es das strenge Kampfgericht anders und nahm ihre diese letzte Übung aus der Wertung. Da aber viele der nachfolgenden Sportlerinnen nicht, wie Melissa, sturzfrei bleiben konnte, schob sie sich mit ihren 98,83 Punkten an 10 Sportlerinnen auf Rang 29 vorbei, was sie an der abendlichen Sportlerfeier zum Abschluss der Masters-Serie feiern konnte.